



*Japan Press Illustrating Service*

### Wie werde ich Europäer?

Filmaufnahme im japanischen Unterrichtsministerium zum Erlernen eines modernen, europäischen Benchmens.

von hohem Werte ist, ja von so ausschlaggebender Bedeutung, daß ohne Annahme dieser westlichen Zivilisation der Bestand des Landes bedroht ist. Die Folge dieser Erkenntnis war die schrankenlose, skrupellose und schnellste Einführung europäischer Methoden.

Und doch, es ist etwas Merkwürdiges, bei aller Anerkennung vor den fabelhaften technischen und kulturellen Leistungen des modernen Japan hat man den Eindruck, daß sich in der Seele des Japaners, in seiner ganzen asiatischen Anlage etwas gegen die moderne Zivilisation sträubt und daß irgendwo ein Rest bleibt, der der Auflösung spottet.

Hier liegt, so schwer das für einen Fernstehenden im Anfang verständlich erscheint, die Tragik des heutigen Ja-

pan. Es würde sich gern wie damals im sicheren Besitz der neuerworbenen Kulturgüter auf sich selbst zurückziehen, sein Land gegen die weißen Fremden abschließen. Hierzu wird es von seinem asiatischen Temperament getrieben; es klammert sich heute noch an seinen alten Feudalismus, an die Gott-herrlichkeit seines Kaisers. Auf der anderen Seite ist das Wesentliche der westlichen Zivilisation, der Technik, das völkerverbindende Element.

Trotz seiner asiatischen Natur kann sich heute Japan von keinem Ereignis mehr ausschließen, das die abendländischen Völker entscheidend angeht. So ist es in eine gefährliche schiefe Lage geraten. Es zieht hierhin und es zieht dorthin. Wird es das aushalten?